OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Der Oberbergische Kreis bietet zum **01.11.2016**

Ausbildungsplätze

zur Notfallsanitäterin / zum Notfallsanitäter

an.

Der Oberbergische Kreis ist Träger und Betreiber von derzeit 12 Rettungswachen mit sechs Notarztstandorten.

Mit dem neuen Berufsbild des Notfallsanitäters/der Notfallsanitäterin wurde ein bundeseinheitliches Berufsbild für den Rettungsdienst geschaffen. Die Ausbildung dauert drei Jahre und besteht aus theoretischem und praktischem Unterricht sowie aus praktischen Ausbildungsabschnitten an Rettungswachen des Oberbergischen Kreises sowie an geeigneten Kliniken. Der theoretische Unterricht findet in mehreren Schulblöcken an der staatlich anerkannten Rettungsfachschule unter dem Dach der Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) statt.

Einstellungsvoraussetzung ist die Fachoberschulreife. Der Besitz des Führerscheines der Klasse B sollte spätestens zum Ausbildungsbeginn nachgewiesen werden. Erforderlich ist ferner die Bereitschaft, während der ersten beiden Ausbildungsjahre den Führerschein der Klasse C 1 zu absolvieren.

Erwartet werden Motivation, Engagement, Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten. Wünschenswert wären bereits erste Erfahrungen in diesem oder einem ähnlichen Bereich z.B. durch eine ehrenamtliche Tätigkeit, ein Praktikum oder einem Bundesfreiwilligendienst.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter Rettungsdienst, **Herrn Jörg Ossenbach** (Telefon 02261 88-3815; E-Mail joerg.ossenbach@obk.de) oder an die Ausbildungsleiterin, **Frau Gabriele Holletzek** (Telefon 02261 88-1107; E-Mail gabriele.holletzek@obk.de).

Im Rahmen der beruflichen Frauenförderung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern sind ebenfalls erwünscht. Diese werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt; dies gilt insbesondere für Frauen mit Behinderung.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Nachweisen über bisherige Tätigkeiten und Zeugnissen senden Sie bitte bis zum **10.03.2016** an folgende Anschrift:

Oberbergischer Kreis
- Der Landrat -
Personalverwaltung
51641 Gummersbach